

## Fachbereich 1 – Gesellschaft und Umwelt

### In der Gesellschaft leben

#### • Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus

Diskriminierende Äußerungen treffen uns oft unerwartet – sei es im Familienkreis, bei Kolleg\*innen, in der Nachbarschaft oder auf der Straße. Häufig wissen wir nicht, wie wir reagieren sollen, wenn uns solche Aussagen im Alltag begegnen. Gerade, wenn man nicht so schlagfertig ist oder keine passenden Fakten parat hat, fühlt man sich hilflos. Es kann wütend machen, sprachlos zu sein, aber was kann ich tun?

Das Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus hilft, sich mit solchen Situationen auseinanderzusetzen. Es geht nicht nur darum, rassistischen und menschenverachtenden Aussagen zu widersprechen, sondern auch darum, den eigenen Standpunkt klar zu vertreten und sich nicht zurückzuziehen. Dabei wird auch die Frage behandelt, ob das Gegenüber wirklich an einer offenen Diskussion interessiert ist oder lediglich den eigenen Frust abladen möchte.

Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches, interaktives Training. Die psychologischen Hintergründe solcher Parolen werden erarbeitet. In Übungen und Rollenspielen lernen sie, sich solchen Aussagen entgegenzustellen und probieren verschiedene Reaktionsmöglichkeiten aus. Sie erfahren, wie sie in belastenden Gesprächssituationen sicherer werden und sich nicht von Vorurteilen oder pauschalen Urteilen beeindrucken lassen.

Am Ende des Trainings nehmen die Teilnehmer\*innen viele Eindrücke mit – auch über die eigenen Vorurteile. Sie erfahren einen Katalog an Handlungsmöglichkeiten, den es gilt zu erproben und zu vertiefen, denn nicht jede Strategie passt zu jedem.

Ort: Schifferstadt, vhs-Bildungszentrum  
Referent/in: Andrea Barie, Erwin Röss  
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

Der Kurs kann aufgrund einer Förderung des Landes Rheinland-Pfalz für politische Bildung kostenfrei angeboten werden.

**K100005S01** Termin(e): 1 x am Sa. 21.02.26, 09.30 - 16.30 Uhr

#### • Zivilcourage trainieren

Wo Menschen zusammenleben, können Situationen entstehen, die mit Ausgrenzung, Diskriminierung oder Gewalt einhergehen. Diese Momente verlangen oft eine schnelle und überlegte Reaktion. Doch wie geht man mit solchen Situationen um? Wie kann man sich äußern, sich einmischen oder sogar eingreifen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?

Dieses Training stärkt das Bewusstsein und die Fähigkeit, Zivilcourage zu zeigen – und das auf eine überlegte, aber entschlossene Weise. Es geht darum, in herausfordernden Momenten nicht wegzusehen, sondern zu handeln, wenn es nötig ist. Dabei lernen die Teilnehmenden, die jeweilige Situation besser einzuschätzen und passende Schritte einzuleiten, um sich respektvoll und sicher einzumischen – denn das bedeutet Einsatz für ein friedliches, respektvolles und demokratisches Miteinander.

Grundlage des Zivilcourage-Trainings bildet das sozialpsychologisch fundierte Göttinger Zivilcourage-Impuls-Training (GZIT).

Ort: Schifferstadt, vhs-Bildungszentrum  
Referent/in: Andrea Barie, Erwin Röss  
Gebühr: frei (Anmeldung erforderlich)

Der Kurs kann aufgrund einer Förderung des Landes Rheinland-Pfalz für politische Bildung kostenfrei angeboten werden.

**K100010S01** Termin(e): 1 x am Sa. 18.04.26, 09.30 - 16.30 Uhr

## Fachbereich 5 - Beruf

### Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Arbeitstechniken

#### • Brandschutzhelfer\*in nach DGVU 205-023

In der Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer\*in werden die Kenntnisse aller relevanten Aspekte des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes nach den Vorgaben der DGVU 205-023 vermittelt. Neben einem Überblick über die aktuellen Rechtsvorschriften lernen Sie Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes kennen – vom baulichen Brandschutz über die zu ergreifenden Maßnahmen im Brandfall bis hin zum Umgang mit Feuerlöschern. Auch die zu erwartenden Gefahren bei einem Brand sowie die Räumung eines Gebäudes werden thematisiert. Als Brandschutzhelfer\*in können Sie nicht nur Brände mit den zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln löschen, Sie wissen auch, wo sich die Flucht und Rettungswege befinden und wie die Räumung eines Gebäudes zu erfolgen hat.

Für den praktischen Teil wird an einem Feuerlöschsimulationsgerät ein Feuerlöscher zum Einsatz gebracht. Jede\*r wird in die Handhabung der Geräte eingewiesen und kann diese ausprobieren.

Zum Abschluss werden für den erforderlichen Leistungsnachweis gemeinschaftlich einige Fragen beantwortet.

Ort: Schifferstadt, vhs-Bildungszentrum  
Referent/in: Rainer Daumann  
Gebühr: 72,00 €  
inkl. Gerätenutzung und Verbrauchsmaterial  
Termin(e): 1 x am Fr. 20.03.26, 14.00 - 17.00 Uhr

**K500005S01**